

PRESSEMITTEILUNG 311

vom 05.07.2021

Mit Augenmaß und Rückgrat Schornsteinfeger des Kreises verabschiedeten Annegret Dobberstein

Das gab's wohl noch nie: Sieben Glücksbringer in Schwarz zur gleichen Zeit am gleichen Ort in der Kreisverwaltung. Ihre Mission war eine ganz besondere: Verabschiedung von Annegret Dobberstein. „Ich bin platt“, zeigte sie sich total überrascht beim Anblick der wie aus einem Ei gepellten Männer in Schwarz. Nach 41 Jahren verlässt Annegret Dobberstein die Verwaltung. Die letzten acht Jahre kümmerte sie sich um die Belange der Schornsteinfegermeister im Kreis. Und das mit Augenmaß und Rückgrat, wie der Kreismeister der Schornsteinfeger Uwe Schlabach ausdrücklich in seiner kleinen Dankesrede an sie betonte. Für die Männer und die Probleme in der Branche hatte sie immer ein offenes Ohr – nicht nur mit Behördenblick, auch menschlich betrachtet, offenbarte Schlabach im Namen seiner Kollegen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschten die Männer ihr Gesundheit und Lebensfreude und natürlich viel Glück. Dafür bekam sie zum Abschied einen güldenen Glückspfennig und einen Schornsteinfegerknopf mit dem Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehr und Schornsteinfeger.

Dobberstein: Die Schornsteinfeger des Kreises wünschten Annegret Dobberstein nach 41 Jahren Verwaltung für ihren neuen Lebensabschnitt viel Glück. Foto: Landkreis Prignitz